

**Protokoll der Mitgliederversammlung des
Deutschen Arbeitskreises für Geomorphologie
am 10.10.1998 /Jena**

TOP 1: Genehmigung der TO:

Die TO wird geändert. Die TO wird in der neuen Fassung einstimmig genehmigt.

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

In Vertretung des erkrankten R. Mäusbacher leitet J. Hagedorn die Sitzung und berichtet

- zu den geplanten Änderungen der Studienplanstrukturen und zu den neuen Abschlüssen Bakkalarens und Master. (Verweis auf TOP 9).

- zu den Planungen einer gemeinsamen Tagung mit der BGRG in England (vorauss. Juli 99). Gesonderte Informationen werden ergehen.

- zur geplanten Publikation der Tagungsvorträge von Bonn 1997 in der ZfG

- zur geplanten Publikation der Tagungsvorträge von Jena 1998. Bis 15.1.99 sind die Beiträge an R. Mäusbacher zu senden. Reviewing erfolgt für ZfG und Jenaer Reihe.

TOP 3: Kassenbericht

B. Eitel erläutert den Kassenstand, die Ausgaben und Einnahmen. Die Prüfung der Kasse ergab keine Beanstandungen (A. Schulte). Die Versammlung stimmt ohne Gegenstimmen der Kassenführung zu.

TOP 4: Entlastung des bisherigen Vorstands

A. Semmel stellt die Anträge zur Entlastung, die einstimmig angenommen werden.

TOP 5: Wahl des Vorstands

Vorgeschlagen werden vom alten Vorstand zum

1. Vorsitzenden	K.-H. Schmidt/Halle
1. Stellvertreter des Vorsitzenden	R. Mäusbacher/Jena
2. Stellvertreter des Vorsitzenden	B. Sponholz/Würzburg
Kassenführer	B. Eitel/Passau
Schriftführer	K.H. Pörtge/Erfurt

Die Kandidaten werden ohne Gegenstimmen gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 6: Wahl des wissenschaftlichen Beirats

für Auslandsaufgaben	R. Dikau/Bonn
für die Verbindung zur DFG	J. Hagedorn/Göttingen
für die neuen Bundesländer	M. Frühauf/Halle
für den Kontakt zur DGfG	W. Andres/Frankfurt a.M.

Die Wahl erfolgt ohne Gegenstimmen. Annahmeeinverständnisse liegen vor.

TOP 7: Wahl der Kassenprüfer

Vorgeschlagen vom Vorstand werden

- A. Schulte/Heidelberg
- J. B. Ries/Frankfurt

Die Wahl erfolgt einstimmig. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 8: Änderung der Satzung § 1

In Angleichung an die neue Namensgebung erfolgt die Änderung der Verbandsbezeichnung. Statt: „Ausschuß des Zentralverband der Dt. Geographen“ in „ein Arbeitskreis in der Deutschen Gesellschaft für Geographie“.

Die Änderung wird einstimmig beschlossen.

TOP 9: Einführung neuer Studiengänge und -abschlüsse

Es erfolgt ein Erfahrungsaustausch zum Stand der Entwicklungen beim Aufbau modularer Studiengänge und der Abschlüsse Bakkalaurens und Master an verschiedenen deutschen Universitäten. B. Schütt/Trier berichtet aus einer VGDH-Arbeitsgruppe zum Thema. H. Brückner/Marburg berichtet vom ECPS in Marburg und kann hierzu Informationen geben. Es besteht Konsens darüber, daß der AK Informationen und Hilfen bereitstellen soll, um die Geomorphologie in den entstehenden Reformen zu stärken. J. Hagedorn plädiert dabei, engen Kontakt zu B. Schütt/Trier und R. Mäusbacher/Jena zu halten, um Anregungen auszutauschen und Nachrichten weiterzugeben.

TOP 10: Rahmenordnung für den Diplomstudiengang „Geowissenschaften“-
Bedrohung oder Chance für die Geomorphologie/Physische Geographie

J. Hagedorn berichtet aus Göttingen. Als Bedrohung wird das Bestreben der Nachbarfächer gesehen, die hohen Studentenzahlen in der Geographie auf deren Kapazitätsauslastung zu übernehmen. Als Chance werden neue Felder wie die Fernerkundung gesehen, die aus der Physischen Geographie zu besetzen seien, um das Eigengewicht der Geographie gegenüber Geologie/Mineralogie zu stärken. Die Schulgeographie soll gestärkt werden.

H. Brückner/Marburg weist auf das GEO-Büro/Bonn hin, das verstärkt Lobby- und Informationsarbeit leisten sollte.

A. Semmel/Hofheim und Jäger/Halle weisen auf Kontakte zur DGG und zur AWS hin. Informationen sollten direkt an die Geographie gehen. Hierzu sollte auch eine Möglichkeit zur Teilnahme an der „Konferenz der Vorsitzenden der Geowissenschaftlichen Vereinigung“ erbeten werden.

TOP 11: Gemeinsame Tagung mit der British Geomorphological Research Group (BGRG) in 1999

J. Baade/Jena berichtet über den Stand der Planungen: Vorgesehen ist ein Rahmenthema „Geomorphology and Climate/Climatic Change“. Der Termin soll in der 2. Julihälfte '99 liegen. Nähere Informationen ergehen noch vor Jahresende '98.

Der AK beschließt, 6 x 500,-- DM Tagungsreisekostenzuschüsse für Mitglieder zu vergeben. Gefördert sollen junge Wissenschaftler/innen werden, die über keine eigenen Institutsressourcen verfügen. Der Aufruf mit den Bewerbungsbedingungen (mit Vortragsabstract auf Englisch und Lebenslauf) erfolgt im Rundbrief Geographie.

TOP 12: Terminplanung/Arbeitskreissitzungen - Geographentag Hamburg

Als nächste Sitzungstermine wurden beschlossen:

- 1999 in Hamburg in Anlehnung an den Geographentag
- 2000 in Trier

Vorgesehen (ohne festen Beschluß) werden

- 2001 in Leipzig
- 2002 in Köln



Protokollführer: B. Eitel/Passau

Anlagen: - Kassenbericht
- TO

ARBEITSKREIS GEOMORPHOLOGIE

Kassenbericht (Stand 30.6.1998)

EINNAHMEN: (1.7.96 bis 30.6.98):

1. Mitgliedsbeiträge:	Lastschriften 1997	DM 3880.-
	Lastschriften 1998	DM 4065.-
	Einzahlungen	DM 667,50

2. Ertrag aus Anlage:		DM 142,78
------------------------------	--	-----------

DM 8755,28

AUSGABEN: 1.7.96 bis 30.6.98):

1. Gebühren:		DM 330,80
2. Retouren / Mitgliedsbeiträge:		DM 555.-
3. Tagungsband / Wien (ÖGG-Restkosten)		DM 92.-
4. Tagungsband Stuttgart (Vorschuß)		DM 850.-
5. Einladungen / Bonn		DM 40,80
6. Tagungsunterlagen Bonn (Kopien etc.)		DM 216,32
7. Tagungsband Stuttgart		DM 2327,06
8. Kopien /Rundbrief		DM 163,90
9. Geldanlage (Festzins)		DM 10140.-
10. Sparbuch		DM 2,78

DM 14718,66

Guthaben:

1.7.96	DM 16547,08
--------	-------------

1.7.98	DM 10583,70
--------	-------------

(+ Sparbuch DM 2,78 und Geldanlage DM 10140.-)

Passau, den 5.7.98

Prof. Dr. B. Eitel


Tagesordnung (alt)
der Mitgliederversammlung des Deutschen Arbeitskreises für Geomorphologie

10.10.1998, 16.30 Uhr
Universitätsgebäude, Hörsaal 24, Friedrich-Schiller-Universität Jena

- TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2: Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3: Kassenbericht
- TOP 4: Satzungsänderungen
- TOP 5: Wahl der Kassenprüfer
- TOP 6: Wahl des Vorstands
- TOP 7: Wahl der Mitglieder im Wissenschaftlichen Beirat
- TOP 8: Entlastung des bisherigen Vorstands
- TOP 9: Einführung neuer Studiengänge
- TOP 10: Rahmenordnung für den Diplomstudiengang Geowissenschaften - Bedrohung
oder Chance für die Geomorphologie/Physische Geographie
- TOP 11: Gemeinsame Tagung mit der British Geomorphological Research Group
(BGRG) in 1999
- TOP 12: Terminplanung Arbeitskreissitzungen
- TOP 13: Geographentag Hamburg
- TOP 14: Verschiedenes

Arbeitskreis GEOMORPHOLOGIE

Die 24. Jahrestagung des AK Geomorphologie fand vom 08.-10.10.1998 mit dem Rahmenthema „Stofftransport: Methodik, Modellierung, Regionale Aspekte“ in Jena statt. Über 100 Teilnehmer folgten der Einladung. Die Vorträge sollen - nach Prüfung - in einem Supplementband der Zeitschrift für Geomorphologie und in der Reihe Jenaer Geographische Arbeiten publiziert werden. Um Zusendung der Manuskripte der Autoren wird bis spätestens 15.01.1999 an Prof. Dr. R. Mäusbacher / Jena gebeten.

Auf der Mitgliederversammlung wurden auch Neuwahlen durchgeführt. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Prof. Dr. K.-H. Schmidt Lehrstuhl f. Physische Geographie, Martin-Luther-Universität Halle, Domstr. 5, 06108 Halle
Erster Stellvertreter:	Prof. Dr. R. Mäusbacher Inst. f. Geographie, Friedrich-Schiller-Universität Jena Löbdergraben 32, 07740 Jena
Zweite Stellvertreterin:	PD Dr. B. Sponholz Inst. f. Geographie, Julius Maximilians-Universität Würzburg Am Hubland, 97074 Würzburg
Kassenwart:	Prof. Dr. B. Eitel Physische Geographie, Universität Passau Schustergasse 21, 94032 Passau
Schriftführer:	PD Dr. K.-H. Pörtge Physische Geographie am Inst. f. Geographie der PH Erfurt Nordhäuser Str. 63, 99098 Erfurt

In den Wissenschaftlichen Beirat wurden gewählt:

für Auslandsaufgaben:	Prof. Dr. R. Dikau, Universität Bonn
für Fragen der Forschungsförderung:	Prof. Dr. J. Hagedorn, Universität Göttingen
für die Neuen Bundesländer:	Prof. Dr. M. Frühauf, Universität Halle
für den Kontakt zur DGfG:	Prof. Dr. W. Andres, Frankfurt a. M.

Nächste Tagungen:

Es wurde u. a. beschlossen, im Juli 1999 eine gemeinsame Tagung mit der British Geomorphological Research Group (BGRG) in England auszurichten. Das Rahmenthema soll „Geomorphology and Climate / Climatic Change“ lauten. Nähere Informationen ergehen bis zum Jahresende 1998.

In diesem Zusammenhang stellt der AK Geomorphologie für Nachwuchsforscher/innen

sechs Stipendien zu je 500.- DM

zur Verfügung. Damit soll die Teilnahme jungen Mitgliedern erleichtert werden. Bewerber können bis 01.03.1999 einen Antrag auf Förderung beim Vorstand einreichen (mit Lebenslauf und Vortragskurzfassung auf Englisch).

Darüber hinaus wird sich der AK Geomorphologie am 07.10.1999 anlässlich des Geographentags in Hamburg treffen. Nähere Informationen werden noch ergehen.

Nächste Tagungsorte (beschlossen):
vorgesehen sind

2000 in Trier
2001 in Leipzig
2002 in Köln

Für den Vorstand des AK Geomorphologie:
Prof. Dr. B. Eitel / Passau